

**Niederschrift
Stadtrat der Stadt Genthin
SR GNT/2009-2014/45**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.05.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Thomas Barz	Bürgermeister	
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU	
Herr Norbert Müller	CDU	
Herr Andreas Buchheister	CDU	ko. 17.26 Uhr zu TOP 1
Herr Dr. Gordon Heringshausen	CDU-Fraktion	
Herr Harry Czeke	DIE LINKE	
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Blume	DIE LINKE	
Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Rutkowski	DIE LINKE	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	ko. 17.56 Uhr während TOP 5.3
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	
Herr Kurt Wicke	Pro Genthin	
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	
Herr Horst Leiste	SPD	
Herr Helmut Halupka	SPD	
Herr Gerhard Koschnitzke	SPD	
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	geht 19.40 Uhr während TOP 11.3
Herr Günter Sander	GRÜNE	
Herr Franz Schuster	LWG Tucheim	
Herr Marc Eickhoff	LWG Tucheim	

Beratende Mitglieder

Herr Joachim Böhl	OBM Tucheim	geht nach ÖT
Herr Ludger Schattmann	OBM Fienerode	geht nach ÖT
Herr Dietmar Schneider	OBM Mützel	geht nach ÖT
Herr Dr. Bernhard Schwandt	OBM Gladau	

Verwaltung

Frau Marion Deutzer	Ratsbüro/Wahlen
Frau Gabriela Thie	Ratsbüro/Wahlen
Herr Paul Karle	FB Verwaltung/Bürgerservice
Frau Janett Zaumseil	FBL Finanzen/Immobilienwirtschaft
Frau Dagmar Turian	FBL Bau/Stadtentwicklung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Torsten Gutschmidt	CDU	entschuldigt
Herr Karl-Heinz Steinel	CDU	entschuldigt
Herr Volker Thiem	CDU	entschuldigt
Herr Klaus Voth	CDU	entschuldigt
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Peter Bodamer	LWG Tucheim	entschuldigt
Herr Dr. Hubert Schwandt	FFw Parchen	entschuldigt

Beratende Mitglieder

Herr Sven Mehlhase	OBM Schoppsdorf	entschuldigt
Herr Bernd-Dieter Möhring	OBM Parchen	entschuldigt

Verwaltung

Frau Carola Elsner Verwaltung/Personal	FB Verwaltung/Bürgerservice - SGL	entschuldigt
Herr Peter Knobel Immobilienwirtschaft	FB Finanzen/Immobilienwirtschaft - SGL	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
- 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Seniorenvertretung der Stadt Genthin
- 5.1.1 Seniorenvertretung der Stadt Genthin - Gründung und Satzung **2009-2014/SR-366/1**
- 5.1.2 Benennung der Mitglieder der Stadtseniorenvertretung **2009-2014/SR-366/2**
- 5.2 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Genthin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Stremme/ Fiener Bruch" vom 07.04.2011 **2009-2014/SR-375**
Eröffnungsbilanz der Stadt Genthin zum 01.01.2014 - Vorstellung des Entwurfs **2009-2014/Info-009**
- 5.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 Stadt Genthin **2009-2014/SR-376**
- 5.4 Haushaltskonsolidierungskonzept 2014-2022 Stadt Genthin **2009-2014/SR-378**
- 5.5 Entschädigungssatzung der Stadt Genthin **2009-2014/SR-377**
- 5.6 Neuerstellung Flächennutzungsplan, Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss **2009-2014/SR-368**
- 5.7 B-Plan 101-2 "GG Süd", 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss **2009-2014/SR-373**
- 5.8 Vorhabenbezogener B-Plan "Fiener Straße", 1. Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB **2009-2014/SR-374**
- 6 Berichterstattung der Ausschüsse
- 7 Berichterstattung des Bürgermeisters
- 7.1 Informationen zu Radwegen
- 7.2 Übergabe Bürgerpreis an Herrn Neumann
- 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen Einwohnerfragen vor.

Bereits vor der Stadtratssitzung hatte sich eine Gruppe von Eltern, Lehrern und Vereinsvertreter vor dem Rathaus versammelt, um mit Herrn Barz über die geplante Nutzung der Turnhallen zu diskutieren. Anlass war ein Beitrag in der Volksstimme vom 08.05.2014 – „Grundschulen bald ohne Turnhallen“. Darin wurde berichtet, dass die Turnhallen der Grundschulen Diesterweg und Uhland in absehbarer Zeit nicht mehr genutzt werden sollen.

Die Bürger wollen die Einwohnerfragestunde nutzen, ihre diesbezüglichen Fragen zu klären bzw. Standpunkte zu erläutern.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Mangelsdorf, gibt den Hinweis zur Geschäftsordnung, dass eine Diskussion mit den Bürgern nicht zulässig ist.

SR Nitz fiel dem Vorsitzenden jedoch mit dem Hinweis ins Wort, dass während der Einwohnerfragestunde durchaus unangemeldete Fragen gestellt werden können, zumal das Thema „Schließung Turnhallen“ nicht auf der Tagesordnung steht.

Der Bürgermeister, Thomas Barz, geht trotzdem auf die Fragen der Bürger ein.

Er verweist auf das Haushaltsdefizit von sechs Millionen Euro und auf die nicht gewährten finanziellen Förderungen. Nach dem Demografiecheck Stark III haben wir bei vielen Objekten erhebliche Probleme, um überhaupt an Fördermittel zu kommen. Die Sanierung der Turnhalle Uhlandschule wurde vom Land abgelehnt, da dort die Vereinsnutzung überwiegt. Herr Barz versichert, dass die Verwaltung auch weiterhin Anträge stellen wird.

Die Eltern äußern ihren Unmut darüber, dass ihre Kinder lange Wege in Kauf nehmen müssten. Wie soll eine Lehrerin mit 20 Kindern einen Fußweg von 500 Metern bewältigen, bei denen zwei stark befahrene Straßen überquert werden?

Dazu beruhigt Herr Barz die Eltern und sagt, sollte der Weg gefährlich sein, wird man Alternativlösungen zur Beförderung finden.

Er macht auch noch mal deutlich, dass die Turnhallen nicht sofort geschlossen werden, sondern nicht mehr ertüchtigt werden.

Der Bürgermeister versprach, mit den Eltern und den Vereinen im Gespräch zu bleiben, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Die Eltern haben vorgeschlagen, auch Fördertöpfe beispielweise bei Lotto-Gesellschaft anzufragen, um selbst eine Entscheidung herbeizuführen.

SR Buchheister kommt 17.26 Uhr – somit sind 21 Stimmberechtigte anwesend

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden des SR, Herrn Mangelsdorf, geleitet.

TOP 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

TOP 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit

Bei Teilnahme von 20 Stadträten sowie dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Teilnehmerzahl ändert sich während der Sitzung und ist in der Anwesenheitsliste dokumentiert.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

TOP Bekanntheit Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.

TOP 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
Zur Niederschrift des ÖT vom 20.03.2014 gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig bestätigt. (Ja 20 Nein 0 Enthaltungen 1)

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 5.1 Seniorenvertretung der Stadt Genthin

TOP 5.1.1 Seniorenvertretung der Stadt Genthin - Gründung und Satzung 2009-2014/SR-366/1

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Gründung einer Seniorenvertretung sowie die Satzung.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.1.2 Benennung der Mitglieder der Stadtseniorenvertretung 2009-2014/SR-366/2

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Benennung der Mitglieder der Stadtseniorenvertretung:

1. Koszior, Karl-Heinz
2. Reinecke, Günter
3. Hahm, Karla
4. Franke, Fritz
5. Steinel, Karl-Heinz
6. Villack, Gisela
7. Müller, Antje
8. Köppe, Heinz
9. Klaukien, Roland
10. Boerner, Ernst
11. Wegener, Bernd
12. Franke, Berndt

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.2 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Genthin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Stremme/ Fiener Bruch" vom 07.04.2011 2009-2014/SR-375

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Genthin zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Stremme/ Fiener Bruch“ vom 07.04.2011.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP **Eröffnungsbilanz der Stadt Genthin zum 01.01.2014 - Vorstellung des Entwurfs 2009-2014/Info-009**

Herr Barz übergibt das Wort an Frau Zaumseil und Herrn Kühner, die mittels einer Power Point Präsentation den SR-Mitgliedern die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 vorstellen. Die Präsentation wird allen Stadträten zur Verfügung gestellt (Anhang zu dieser Sitzung)

_ Kenntnis genommen

TOP 5.3 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 Stadt Genthin** **2009-2014/SR-376**
SR Hahn kommt 19:56 Uhr – somit sind 22 Stimmberechtigte anwesend.

Da die Beschlussfassung zum Haushaltsplan im engen Zusammenhang mit der Beschlussfassung zum Haushaltskonsolidierungskonzept steht, einigen sich die Stadträte darauf, diese auch im Zusammenhang zu diskutieren.

SR Nitz, GRÜNE: kündigt an, dass seine Fraktion dem Haushalt nicht zustimmen wird, weil dieser nur in Abhängigkeit von dem vorgelegten, zu beschließenden Konsolidierungskonzept zu sehen ist und diesem kann und möchte seine Fraktion nicht zustimmen. Die Gründe hierfür liegen insbesondere in zwei Punkten.

Der erste ist die geplante Schließung der Sporthalle der Uhlandschule, auch wenn zunächst nicht von Schließung, sondern nur „Nicht mehr Ertüchtigung“ die Rede ist. Im heutigen Zeitungsartikel wird der „kurze Weg“ zur Sporthalle am Baumschulenweg als „geschmeidig“ zurücklegbar charakterisiert. Aber in eine Schule mit inklusiver Pädagogik, wie sie in der Uhlandschule praktiziert wird, gehen nicht nur Kinder mit Unterstützungsbedarf beim Lernen, Sprachschwierigkeiten oder körperlichen Beeinträchtigungen, sondern auch Kinder mit Auffälligkeiten im sozialen Verhalten und da ist auch ein verhältnismäßig kurzer Weg nicht mehr so ohne weiteres von nur einer Lehrkraft gefahrlos mit den Kindern zu bewältigen. Die Sicherheit der Kinder sollte hier im Vordergrund stehen. Aus seiner Sicht kann es nicht Aufgabe des Stadtrates sein, zu sagen, woher das Geld kommt, sondern die Verwaltung muss Wege aufzeigen (z.B. Fördermittel...)

Der zweite Punkt, den seine Fraktion bemängelt, betrifft die Regenentwässerung. Bereits im vorherigen HHKK wurde festgeschrieben, dass diese an den TAV zu übergeben ist. Dazu hatte der Geschäftsführer seinerzeit aber bereits dem damaligen BM, Herrn Bernicke, schriftlich angezeigt, dass vor einer solchen Maßnahme im Vorfeld unbedingt Gespräche notwendig sind. Es besteht die Gefahr, dass Investitionen notwendig sind und ggf. über eine Umlage finanziert werden müssen oder alternativ die Gebühren für die Bürger steigen.

Darüber hinaus fordert Herr Nitz, die Aussage des Bürgermeisters, Herrn Barz, ins Protokoll aufzunehmen, dass das HHKK kein Dogma ist.

Herr Barz stellt klar, dass an der einzusparenden Summe nicht gerüttelt werden kann, solange nicht ein unverhoffter Geldsegen über die Stadt hereinbricht. Gleichwohl sind einzelne Maßnahmen veränderbar.

Frau Vasen fügt an, dass in den Schulen, so auch in der Uhlandschule, bereits jetzt zusätzliche pädagogische Mitarbeiter tätig sind. Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen der Inklusion auch weitere pädagogische Mitarbeiter (u.U. auch Einzelbetreuung) eingesetzt werden.

Im Übrigen äußert sie ihr Unverständnis, dass in der heutigen Sitzung Dinge diskutiert werden, obwohl bereits eine umfangreiche Erörterung sowohl des Haushaltes als auch des Konsolidierungskonzeptes in allen Ausschüssen und Fraktionen stattfand. Man merkt, es ist Wahlkampf.

Herr Eickhoff mahnt an, dass es künftig mehr darum gehen muss, eigenkapitalsteigernde Maßnahmen zu schaffen. Dies wurde besonders deutlich bei der Vorstellung der Eröffnungsbilanz.

In der weiteren Diskussion wurde herausgestellt, dass die Haushaltssatzung ohne schlüssiges HHKK nicht genehmigungsfähig ist. Auch so ist die Genehmigungsfähigkeit keineswegs schon klar.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 der Stadt Genthin.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der
 - a) Erträge auf 17.415.400 Euro
 - b) Aufwendungen auf 23.528.300 Euro

2. im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der
 - a) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 16.220.900 Euro
 - b) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 21.405.800 Euro
 - c) Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.132.200 Euro
 - d) Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.343.200 Euro
 - e) Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
 - f) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 427.400 Eurofestgesetzt.

Kreditermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 10.000.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 18 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.4 Haushaltskonsolidierungskonzept 2014-2022 Stadt Genthin 2009-2014/SR-378
Es wird auf die Diskussion zur Haushaltssatzung verwiesen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept für den Konsolidierungszeitraum 2014 bis 2022.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 17 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.5 Entschädigungssatzung der Stadt Genthin 2009-2014/SR-377

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung der Stadt Genthin über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) ab 01.07.2014. Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung vom 02.07.2009 in der Fassung der 1. Änderung vom 19.07.2012 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 21 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.6 Neuerstellung Flächennutzungsplan, Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss 2009-2014/SR-368

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt:

Der Entwurf des neu zu erstellenden Flächennutzungsplanes der Stadt Genthin wird in der vorliegenden Fassung (Plankarte, Begründung und Umweltbericht) gebilligt und ist öffentlich nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.7 B-Plan 101-2 "GG Süd", 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss 2009-2014/SR-373

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Aufstellung zur Einleitung des 1. Änderungsverfahrens des fortgeltenden B-Planes 101-2 „GG Süd“ gemäß § 13 BauGB.

Die Übernahme der Anpassung der textlichen Festsetzungen betrifft die Zulassung der Ausnahme von genehmigten Zu- und Abfahrten in den Flächen der Vorgärten auf der Plankarte.

Das Änderungsverfahren soll eingeleitet und die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.8 Vorhabenbezogener B-Plan "Fiener Straße", 1. Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB 2009-2014/SR-374

Beschlussvorschlag:

1. Der vorhabenbezogene B-Plan „Fiener Straße“ wird nicht mehr im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB weitergeführt. Im Ergebnis der Beteiligung der TÖB wird das Verfahren in ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB umgewandelt. Es erfolgt die 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes.
2. Der Planentwurf mit Begründung wird gebilligt.
3. Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 wird die Auslegung des Planentwurfs mit Begründung nach § 3 Abs. 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Berichterstattung der Ausschüsse

BUV:

SR Müller informiert, dass der letzte Bau- und Vergabeausschuss in Paplitz abgehalten wurde. Dort ging es hauptsächlich um den ländlichen Wegebau von Paplitz nach Schopisdorf.

WUA:

SR Czeke informiert die SR-Mitglieder, dass die Mitglieder des WUA sich zu einer Gesprächsrunde am 06.05.2014 mit anschließendem Betriebsrundgang in der Firma SIBAU-GmbH & Co. KG im Industriepark Am Werder vor Ort getroffen haben.

Dort bekamen sie Einblicke in die Personalsituation (Fachkräftemangel) und die Produktion des Betriebes. Pluspunkt der Firma ist der Standort durch die sehr gute Straßenanbindung und als Anlieger am Kanal.

RPFA:

SR Eickhoff informiert, dass die letzte Sitzung am 22.04.2014 abgehalten wurde. Dort wurden die Beschlussvorlagen, die heute auf der Tagesordnung stehen, behandelt.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern des RPFA für die konstruktive Zusammenarbeit.

BKS:

SR Wicke informiert, dass auf Einladung des Kreises die BKS-Sitzung am 09.04.2014 in der Förderschule Parchen stattfand. Es ging hier hauptsächlich um den Erhalt der Schule. Es müssen noch enorme Umbauten erfolgen. Weiterhin verständigte man sich über den Schulentwicklungsplan bis 2019.

SR Wicke bemängelt die Medienberichterstattung und weist darauf hin, dass schon die Andeutung, dass eine Schule oder sonstige Einrichtung von der Schließung bedroht ist, zu Unsicherheiten bei den potenziellen Nutzern führen kann, die dann erst recht zu einer Standortgefährdung führen.

HA:

Herr Barz stellt klar, dass eine Schließung der Diesterwegschule derzeit kein Thema ist. Gleichwohl bedarf es entsprechend den gesetzlichen Grundlagen für diese Schule über kurz oder lang (spätestens ab 2017/2018) einer Ausnahmegenehmigung für den Bestand. Er gibt hierzu noch einige Erläuterungen. Damit muss man sich einfach auseinandersetzen.

TOP 7 Berichterstattung des Bürgermeisters**TOP 7.1 Informationen zu Radwegen**

Der Bürgermeister, Herr Barz, informiert, dass vor Ende Juni 2014 das Planfeststellungsverfahren zum Radweg Parchen – Genthin eingeleitet wird.

Weiterhin informiert er, dass derzeitig Baumaßnahmen zu verschiedenen Radwegen angedacht sind. Der Radweg nach Roßdorf (von Ortsausgang Genthin bis Ortseingang Roßdorf gehört zur Dringlichkeitsstufe 2 - auch der Radweg von Genthin nach Jerichow.

Der Radweg Paplitz nach Tucheim gehört zur Dringlichkeitsstufe 3.

TOP 7.2 Übergabe Bürgerpreis an Herrn Neumann

Herr Barz informiert die SR-Mitglieder, dass in Abstimmung mit dessen Familie die Überreichung des Bürgerpreises an Herrn Neumann am 19.05.2014 um 18.00 Uhr, bei ihm zu Hause erfolgt. Dazu wurden alle Fraktionsvorsitzenden eingeladen.

TOP 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

SR Leiste gibt einen Hinweis zum Sachverhalt Beförderungsmaßnahmen. Schüler müssen die **Bushaltestelle (ehem. Großbäckerei)** von Genthin in Richtung Brettin bzw. auch umgekehrt, nutzen. Diese Haltestelle sieht er als sehr gefährlich an, da in diesem Bereich reger Fahrzeugverkehr herrscht.

SR Wicke schlägt vor, dass man die Haltestelle auf die andere Seite der Kreuzung auf die Altenplathower Straße verlegen sollte. Dort befinden sich auch auf beiden Straßenseiten Fußwege. Ein entsprechender Hinweis an den PNV sollte durch die Stadt erfolgen

SR Pflaumbaum weist darauf hin, dass seit dem Zeitpunkt, da die Vorwegweise in der **Ziegeleistraße/Wagner-Str.** entfernt wurden, täglich ca. 10 – 20 Fahrzeuge irrtümlich in die Gasse fahren, wo sie dann nicht weiter kommen. Mit Schildern gab es dieses Problem nicht.

Herr Barz teilt mit, dass dies Sache der Firmen sei (Cretschmar/Cargo) und die Stadt ihrerseits bereits Gespräche mit diesen geführt hat, jedoch seitens der Firmen nicht vorgesehen ist, wieder Schilder aufzustellen, so dass dieses Problem weiterhin be-

stehen wird.

SR Nitz schlägt vor, dass bei den Gesprächen mit den Eltern bzgl. Turnhalle Diesterweg- und Uhland-Schule die Ausschussvorsitzenden des Rechnungsprüfungs- und Finanzausschusses sowie des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses mit teilnehmen.

Herr Barz antwortet darauf, dass jeder an den Gesprächen teilnehmen kann.

Marion Deutzer
Schriftführerin

Gerd Mangelsdorf
Stadtratsvorsitzender